

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1940

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Auf der Wieden 13

KG - Nummer 22132

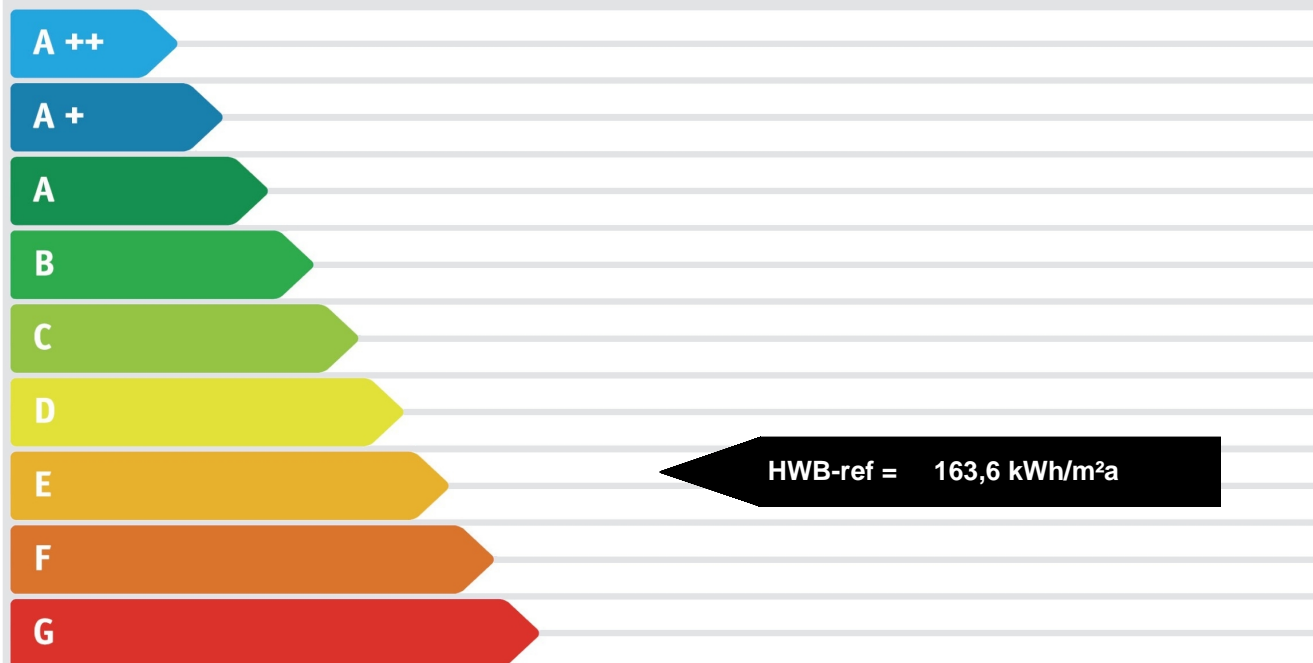
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 260

Grundstücksnr. 222

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	410 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	1.183 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,79 m
Kompaktheit (A/V)	0,56 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,12 W/m ² K
LEK - Wert	89

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	359 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	67.057	163,58	75.083	183,16	
WWWB			5.237	12,78	
HTEB-RH			39.548	96,48	
HTEB-WW			3.550	8,66	
HTEB			43.098	105,14	
HEB			123.418	301,07	
EEB			123.418	301,07	
PEB					
CO ₂					

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 183 fGEE 2,33

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	410 m ²	Wohnungsanzahl	6
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.183 m ³	charakteristische Länge l _C	1,79 m
Gebäudehüllfläche A _B	662 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,56 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		77.440 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	12.065 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		3.832 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	10.590 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		75.083 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		69.322 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		10.800 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		3.247 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		9.818 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		67.057 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Holz (Stückholz)
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 38cm NF-Mauerwerk angesetzt, im Bereich des Stiegenhauses mit 25cm NF-Mauerwerk, die Giebelmauer im Bereich der DG-Wohnung mit 25cm NF-Mauerwerk mit 5cm Heraklithplatten innen, die Innenwand der DG-Erweiterung zu Dachboden als 10cm Ytongwand mit 7,5cm GK-Vorsatzschale gedämmt.

Die Decke über Keller ist als Kappendecke ausgeführt, die Decken über EG und OG als Tramdecken mit verputzter Untersicht, die Decke über DG als Zangendecke mit verputzter Untersicht und Aufbeton (ohne Wärmedämmung) bzw. im Erweiterungsbereich als Zangendecke mit Mineralfaser.

Die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S 702 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angaben des Fensterlieferanten Fa. Polybau und des Glasherstellers Fa. Ertl angesetzt, Einbaudatum 1993.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt primär durch Holz-Einzelöfen, in 2 Wohnungen sind Gasetagenheizungen vorhanden. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1.183,13 m³
Gebäudehüllfläche: 661,65 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01	Decke OG zu Dachboden	52,79	1,000	0,90	47,53
AD02	Decke DG zu Dachboden	52,34	1,087	0,90	51,20
AD03	Decke DG zu Dachboden Erweiterung	5,54	0,173	0,90	0,86
AW01	Außenwand 38NF	224,29	1,299	1,00	291,29
AW02	Außenwand 25NF	9,06	1,711	1,00	15,51
AW03	Außenwand DG 25NF+Heraklith	16,95	0,816	1,00	13,83
AW04	Außenwand Gaupen	4,69	0,869	1,00	4,08
DS01	Dachschräge hinterlüftet	74,25	0,871	1,00	64,69
FE/TÜ	Fenster u. Türen	33,12	1,692		56,04
KD01	Kellerdecke	161,10	0,961	0,70	108,34
IW01	Innenwand Whg zu Dachboden Ytong	9,36	0,355	0,90	2,99
IW02	Innenwand STH zu Dachboden	9,67	2,047	0,90	17,81
IW03	Innenwand Whg zu Dachboden	8,49	2,047	0,90	15,64
ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude	54,11	1,227		
	Summe OBEN-Bauteile	187,30			
	Summe UNTEN-Bauteile	161,10			
	Summe Außenwandflächen	254,99			
	Summe Innenwandflächen	27,52			
	Summe Wandflächen zum Bestand	54,11			
	Fensteranteil in Außenwänden 10,8 %	30,74			
	Fenster in Deckenflächen	2,38			

Summe [W/K] **690**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **55**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **744,31**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **115,96**

Gebäude - Heizlast P_{tot} Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **30,97**

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 410 m² [W/m² BGF] **75,55**

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 0,50 1/h [kW] **32,59**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

AD01 Decke OG zu Dachboden							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton	B			0,0400	1,330	0,030	
Schlacke	B			0,0650	0,350	0,186	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.	B		12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		87,5 %		1,120	0,156	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 1,0275	RT _u 0,9716	RT 0,9996	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert 1,00		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2			

AD02 Decke DG zu Dachboden							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Aufbeton	B			0,0400	1,330	0,030	
Schlacke	B			0,0450	0,350	0,129	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.	B		12,5 %	0,1800	0,120	0,188	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B		87,5 %		1,120	0,141	
Rauhschalung	B			0,0200	0,120	0,167	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
	RT _o 0,9456	RT _u 0,8943	RT 0,9200	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 1,09		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R _{se} +R _{si} 0,2			

AD03 Decke DG zu Dachboden Erweiterung							
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Heraklith EPV (3,5 cm)	B			0,0350	0,100	0,350	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Zangenkonstruktion dazw.	B		10,0 %	0,2200	0,120	0,183	
1.318.04 Mineralfaser überw.	B		90,0 %		0,039	5,077	
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208	
Gipskarton Feuerschutzplatte	B			0,0150	0,250	0,060	
	RT _o 5,8843	RT _u 5,6976	RT 5,7909	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 0,17		
Zangenkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,2			

AW01 Außenwand 38NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,3800	0,700	0,543	
Außenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	R _{se} +R _{si} = 0,17			Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 1,30		

AW02 Außenwand 25NF							
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B			0,2500	0,700	0,357	
Außenputz	B			0,0250	0,700	0,036	
	R _{se} +R _{si} = 0,17			Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 1,71		

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549		
Zementmörtel dazw.	B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001		
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm	B	87,5 %		0,067	0,131		
Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357		
Außenputz	B		0,0250	0,700	0,036		
Zementmörtel:	RT _o 1,2638	RT _u 1,1882	RT 1,2260	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 0,82		
Achsabstand	0,400	Breite	0,050	R _{se} +R _{si}	0,17		

AW04 Außenwand Gaupen							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0200	0,700	0,029		
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0350	0,091	0,385		
Rauhshalung	B		0,0200	0,120	0,167		
Riegelkonstruktion dazw.	B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067		
Luft steh., W-Fluss horizontal 115 < d <= 120 mm	B	90,0 %		0,667	0,108		
Rauhshalung	B		0,0200	0,120	0,167		
Riegelkonstruktion:	RT _o 1,1645	RT _u 1,1372	RT 1,1508	Dicke gesamt 0,1750	U-Wert 0,87		
Achsabstand	0,800	Breite	0,080	R _{se} +R _{si}	0,26		

DS01 Dachschräge hinterlüftet							
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	B		0,0010	0,180	0,006		
Sparren dazw.	B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146		
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm	B	87,5 %		0,875	0,140		
Rauhshalung	B		0,0200	0,120	0,167		
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Sparren:	RT _o 1,1731	RT _u 1,1224	RT 1,1478	Dicke gesamt 0,2260	U-Wert 0,87		
Achsabstand	0,800	Breite	0,100	R _{se} +R _{si}	0,2		

IW01 Innenwand Whg zu Dachboden Ytong							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Gipskartonplatte	B		0,0150	0,210	0,071		
Staffelkonstruktion dazw.	B	8,3 %	0,0750	0,120	0,052		
1.318.04 Mineralfaser überw.	B	91,7 %		0,039	1,763		
YTONG Planplatte 10cm	B		0,1000	0,130	0,769		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Staffelkonstruktion:	RT _o 2,8677	RT _u 2,7615	RT 2,8146	Dicke gesamt 0,2050	U-Wert 0,36		
Achsabstand	0,600	Breite	0,050	R _{se} +R _{si}	0,26		

IW02 Innenwand STH zu Dachboden							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171		
Innenputz	B		0,0250	0,700	0,036		
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,1600	U-Wert 2,05			

IW03 Innenwand Whg zu Dachboden							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171		
Innenputz	B		0,0250	0,700	0,036		
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,1600	U-Wert 2,05			

Bauteile

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

KD01 Kellerdecke								
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Bodenbelag		B		0,0050	0,170	0,029		
Schiffboden		B		0,0200	0,120	0,167		
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067		
Schlacke		B	84,0 %		0,350	0,120		
Schlacke		B		0,0500	0,350	0,143		
Vollziegelmauer-Gewölbe		B		0,1200	0,700	0,171		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
	RT _o 1,0504	RT _u 1,0314	RT 1,0409	Dicke gesamt	0,2600	U-Wert	0,96	
Staffelkonstruktion:	Achsabstand	0,500	Breite	0,080	R _{se} +R _{si}	0,34		

ZD01 warme Zwischendecke								
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
Rauh Schalung		B		0,0200	0,120	0,167		
Tram dazw.		B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208		
Luft steh., W-Fluss n. oben	176 < d <= 180 mm	B	87,5 %		1,120	0,156		
Rauh Schalung		B		0,0200	0,120	0,167		
Schlacke		B		0,0300	0,350	0,086		
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067		
Schlacke		B	84,0 %		0,350	0,120		
Schiffboden		B		0,0200	0,120	0,167		
Bodenbelag		B		0,0050	0,170	0,029		
	RT _o 1,3462	RT _u 1,2572	RT 1,3017	Dicke gesamt	0,3600	U-Wert	0,77	
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	R _{se} +R _{si}	0,26		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand	0,500	Breite	0,080				

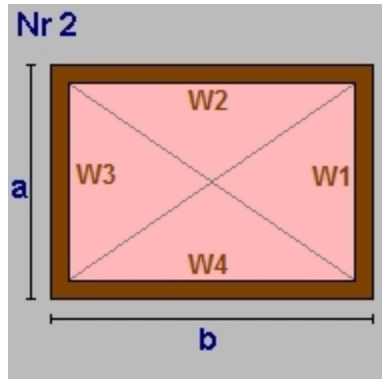
ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude								
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171		
Luft steh., W-Fluss horizontal	15 < d <= 20 mm	B		0,0200	0,118	0,169		
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
		R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt	0,2900	U-Wert	1,23	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

EG Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,46$ $b = 17,03$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$
 BGF 161,10m² BRI 460,76m³

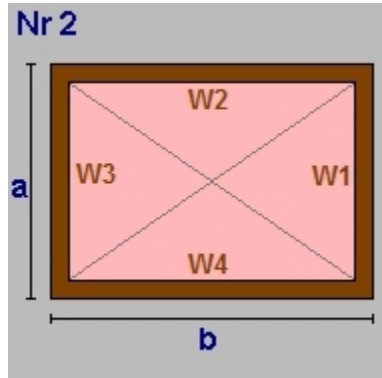
Wand W1	27,06m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W2	48,71m ²	AW01	
Wand W3	27,06m ²	ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude
Wand W4	42,70m ²	AW01	Außenwand 38NF
Teilung	2,10 x 2,86 (Länge x Höhe)		
	6,01m ²	AW02	Außenwand 25NF

Decke	161,10m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	161,10m ²	KD01	Kellerdecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 161,10
EG Bruttorauminhalt [m³]: 460,76

OG1 Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,46$ $b = 17,03$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$
 BGF 161,10m² BRI 460,76m³

Wand W1	27,06m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W2	48,71m ²	AW01	
Wand W3	27,06m ²	ZW01	Innenwand zu beh. Nachbargebäude
Wand W4	42,70m ²	AW01	Außenwand 38NF
Teilung	2,10 x 2,86 (Länge x Höhe)		
	6,01m ²	AW02	Außenwand 25NF

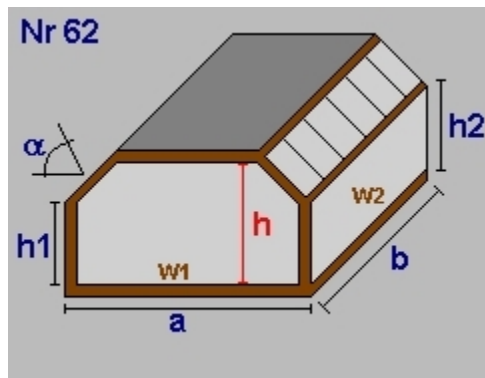
Decke	108,31m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	52,79m ²	AD01	

Boden	-161,10m ²	ZD01	warme Zwischendecke
-------	-----------------------	------	---------------------

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 161,10
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 460,76

DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 50,00
 $a = 9,46$ $b = 9,85$
 $h1 = 0,00$ $h2 = 0,00$
 lichte Raumhöhe(h)= $2,30 + \text{obere Decke: } 0,32 \Rightarrow 2,62\text{m}$
 BGF 93,18m² BRI 187,40m³

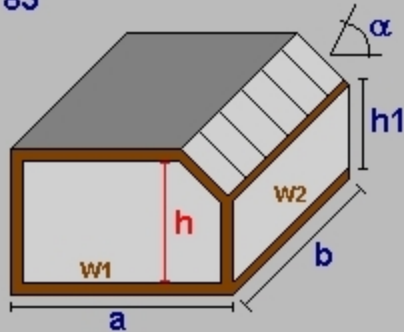
Dachfl.	67,38m ²		
Decke	49,87m ²		
Wand W1	19,03m ²	IW02	Innenwand STH zu Dachboden
Wand W2	0,00m ²	AW01	Außenwand 38NF
Wand W3	19,03m ²	AW03	Außenwand DG 25NF+Heraklith
Wand W4	0,00m ²	AW01	Außenwand 38NF
Dach	67,38m ²	DS01	Dachschräge hinterlüftet
Decke	49,87m ²	AD02	Decke DG zu Dachboden
Boden	-93,18m ²	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

DG Vorsprung im Dachboden Süd

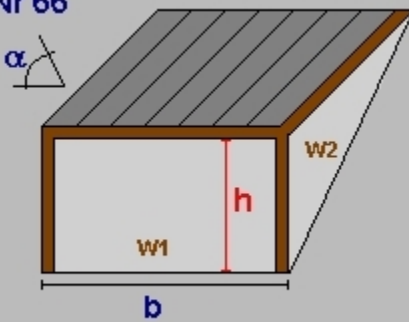
Nr 83



Dachneigung a(°)	50,00
a =	4,67 b = 3,24
h1=	0,00
lichte Raumhöhe(h)=	2,30 + obere Decke: 0,32 => 2,62m
BGF	15,13m ² BRI 30,31m ³
Dachfl.	11,08m ²
Decke	8,01m ²
Wand W1	-9,36m ² IW02 Innenwand STH zu Dachboden
Wand W2	0,00m ² AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	9,36m ² IW01 Innenwand Whg zu Dachboden Ytong
Wand W4	8,49m ² IW03 Innenwand Whg zu Dachboden
Dach	11,08m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	2,47m ² AD02 Decke DG zu Dachboden
Teilung	5,54m ² AD03
Boden	-15,13m ² ZD01 warme Zwischendecke

DG Schleppgaube

Nr 66



Anzahl	2
Dachneigung a(°)	0,00
b =	1,60
lichte Raumhöhe(h)=	1,00 + obere Decke: 0,23 => 1,23m
BRI	2,02m ³
Dachfläche	3,29m ²
Dach-Anliegefl.	5,12m ²
Wand W1	3,92m ² AW04 Außenwand Gaupen
Wand W2	1,26m ² AW04
Wand W4	1,26m ² AW04
Dach	3,29m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 108,31
DG Bruttorauminhalt [m³]: 219,73

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Abseitenflächen Ost + West -20,59 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -20,59

Deckenvolumen KD01

Fläche 161,10 m² x Dicke 0,26 m = 41,89 m³

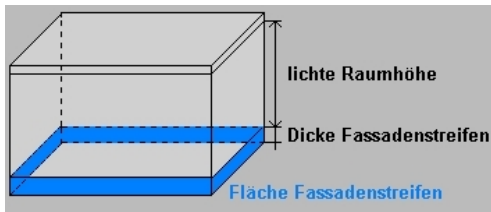
Bruttorauminhalt [m³]: 41,89

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,260m	41,42m	10,77m ²
AW02	- KD01	0,260m	2,10m	0,55m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 409,93
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.183,13

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs		
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,27	1,43		0,57			
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,90	1,55	0,060	1,46	1,99		0,67			
2,73																
N																
B	T1	EG	AW01	2	AF2 102x106	1,02	1,06	2,16	1,10	1,60	0,070	1,14	1,64	3,55	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF2 102x106	1,02	1,06	2,16	1,10	1,60	0,070	1,14	1,64	3,55	0,57	0,75
B	T1	DG	AW03	2	AF3 104x100	1,04	1,00	2,08	1,10	1,60	0,070	1,09	1,64	3,42	0,57	0,75
6				6,40				3,37				10,52				
O																
B	T1	EG	AW01	2	AF1 62x72	0,62	0,72	0,89	1,10	1,60	0,070	0,28	1,85	1,65	0,57	0,75
B	T1	EG	AW01	3	AF2 102x106	1,02	1,06	3,24	1,10	1,60	0,070	1,71	1,64	5,32	0,57	0,75
B		EG	AW02	1	HET Alu 115x210	1,15	2,10	2,42				0,12	1,80	4,35	0,62	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF1 62x72	0,62	0,72	0,89	1,10	1,60	0,070	0,28	1,85	1,65	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	AF2 102x106	1,02	1,06	3,24	1,10	1,60	0,070	1,71	1,64	5,32	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW02	1	AF2 102x106	1,02	1,06	1,08	1,10	1,60	0,070	0,57	1,64	1,77	0,57	0,75
B	T2	DG	DS01	2	AF5 DFF 55x78	0,55	0,78	0,86	1,90	1,55	0,060	0,52	2,06	1,77	0,67	0,75
B	T2	DG	DS01	1	AF6 DFF 78x98	0,78	0,98	0,76	1,90	1,55	0,060	0,54	2,03	1,55	0,67	0,75
15				13,38				5,73				23,38				
W																
B	T1	EG	AW01	5	AF2 102x106	1,02	1,06	5,41	1,10	1,60	0,070	2,86	1,64	8,87	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	5	AF2 102x106	1,02	1,06	5,41	1,10	1,60	0,070	2,86	1,64	8,87	0,57	0,75
B	T1	DG	AW04	2	AF4 125x70	1,25	0,70	1,75	1,10	1,60	0,070	0,87	1,65	2,89	0,57	0,75
B	T2	DG	DS01	1	AF6 DFF 78x98	0,78	0,98	0,76	1,90	1,55	0,060	0,54	2,03	1,55	0,67	0,75
13				13,33				7,13				22,18				
Summe		34		33,11				18,96				56,08				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmenbreiten - Rahmenanteil
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF5 DFF 55x78	0,070	0,070	0,070	0,070	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
AF1 62x72	0,110	0,110	0,110	0,110	69	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF4 125x70	0,110	0,110	0,110	0,110	50	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF3 104x100	0,110	0,110	0,110	0,110	48	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF2 102x106	0,110	0,110	0,110	0,110	47	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF6 DFF 78x98	0,070	0,070	0,070	0,070	30								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Stb. Stulpbreite [m] H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. Sprossenbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

Monatsbilanz Standort HWB

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 409,93 L_T [W/K] = 744,31 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 82,52
 BRI [m³] = 1.183,13 L_V [W/K] = 115,96 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,157

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	12.384	1.929	14.314	915	107	1.022	0,07	1,00	13.292
Februar	28	-0,45	10.228	1.593	11.821	826	181	1.008	0,09	1,00	10.813
März	31	3,41	9.186	1.431	10.617	915	300	1.215	0,11	1,00	9.402
April	30	8,13	6.361	991	7.352	885	415	1.300	0,18	1,00	6.052
Mai	31	12,83	3.972	619	4.590	915	548	1.463	0,32	1,00	3.128
Juni	30	15,93	2.182	340	2.522	885	547	1.432	0,57	0,99	1.109
Juli	31	17,64	1.310	204	1.514	915	562	1.477	0,98	0,87	228
August	31	17,16	1.572	245	1.816	915	496	1.411	0,78	0,94	485
September	30	13,67	3.393	529	3.922	885	359	1.244	0,32	1,00	2.679
Oktober	31	8,48	6.382	994	7.376	915	234	1.149	0,16	1,00	6.227
November	30	3,12	9.044	1.409	10.452	885	113	999	0,10	1,00	9.454
Dezember	31	-0,64	11.429	1.781	13.209	915	79	994	0,08	1,00	12.216
Gesamt	365		77.440	12.065	89.505	10.773	3.941	14.714			75.083
				nutzbare Gewinne:		10.590	3.832	14.422			

HWB_{BGF} = 183,16 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 08.08.
 Beginn Heizperiode: 08.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB
Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 409,93 L_T [W/K] = 744,31 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 82,52
 BRI [m³] = 1.183,13 L_V [W/K] = 115,96 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,157

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	11.923	1.857	13.780	915	113	1.028	0,07	1,00	12.752
Februar	28	0,73	9.638	1.502	11.140	826	186	1.013	0,09	1,00	10.127
März	31	4,81	8.412	1.311	9.722	915	295	1.210	0,12	1,00	8.513
April	30	9,62	5.563	867	6.429	885	386	1.271	0,20	1,00	5.158
Mai	31	14,20	3.212	500	3.712	915	508	1.423	0,38	1,00	2.292
Juni	30	17,33	1.431	223	1.654	885	514	1.399	0,85	0,92	365
Juli	31	19,12	487	76	563	915	538	1.453	2,58	0,39	1
August	31	18,56	797	124	922	915	462	1.377	1,49	0,65	27
September	30	15,03	2.663	415	3.078	885	345	1.230	0,40	1,00	1.851
Oktober	31	9,64	5.737	894	6.631	915	233	1.148	0,17	1,00	5.483
November	30	4,16	8.489	1.323	9.811	885	117	1.002	0,10	1,00	8.809
Dezember	31	0,19	10.970	1.709	12.679	915	85	1.000	0,08	1,00	11.680
Gesamt	365		69.322	10.800	80.122	10.773	3.781	14.554			67.057
					nutzbare Gewinne:	9.818	3.247	13.066			

HWB_{BGF} = 163,58 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Holz

Baujahr Kessel ab 1985

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	65,59	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
 Standort konditionierter Bereich
 Baujahr 1989-1993
 Nennvolumen 492 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,74 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 13	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	222	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 183 **f_{GEE} 2,33**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 13	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	222	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 183 f_{GEE} 2,33

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 13		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 13	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	222	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 183 f_{GEE} 2,33

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.